

O.

O, als altrömischer Zahlbuchstabe 11; auf französischen Münzen Rom.

O., Abk. für Ohio, (spr. oheio), Staat in Nordamerika; für: Ost.

O., f., O-Eule, Schmetterling (*Noctua Oo*).

O., f., nordische Bezeichnung eines Eilands oder einer Inselgruppe.

O, — Pint, engl. (spr. peint), ein Nögel.

O, — Ende, Schluss, s. A; O in der Scheidekunst, — Dringen (Sauerstoff); dagegen ist das Zeichen für Alium $KaO, SO_3 + Al_2O_3, 3SO_3$;

O', vor irischen Geschlechtsnamen (z. B. O'Connell, O'Meara, O'Neal etc.), — dem deutschen Adelswörthchen von, oder englisch of.

Oak, engl. (spr. ohk), Eiche.

Oakum, n., engl. (spr. ohkum), getheertes Berg zum Kalfatern.

O. A. (M.) D. G., — omnia ad (majorem) Dei gloriam, l., Alles zu größerer Ehre Gottes.

Oárión, n., gr., Ak., das Eichen; der Eierstock, der Reimbehälter; Oáriónicus, m., die Eierstock-Anschwellung; Oárioparektáma, f., die Vergrößerung des Eierstocks; Oáriophýma, f., ein Auswuchs desselben; Oáriorrheris, f., dessen Zerreißung; Oáritis, f., die Eierstock-Entzündung.

Oars, engl., Mz. (spr. ohrs), kleine Fahrzeuge, Nachen auf der Themse bei London.

Oáje, f., Mz. Oájen, koptisch, ein wasserreicher, fruchtbarer Bezirk, gleich einer Insel in einer Sandwüste.

Oastop, n., gr., Eiergucker, Vorrichtung zur Beleuchtung und Untersuchung der Hühnereier.

Oath, n., engl. (spr. ohs), ein Eid oder Schwur; oath of abjuration (spr. —äbdüréhsh'n), die Abschwörung (des Prätendenten); oath of allegiance (spr. —ällihdschens), der Huldigungseid.

ob, lat., Präp., wegen, gegen, heimwärts; in Zusammensetzungen bedeutet es an-, be-, dar-, über-, ver-.

Obambulation, f., l., das Herumgehen, Herumspazieren; obambuliren, herumgehen, herumspazieren.

Oban(g), m., d. h. eine große Münze, die größte japanische Goldmünze, 3 Ropang oder 75 Mark an Werth, jedoch nicht im Verkehr, sondern nur zu Ehrengeschenken bestimmt.

Obäratus, obaeratus débitor, m., l., ein Verschuldeter; obärirt, verschuldet, mit Schulden belastet.

Obaudition, f., und —ditus, m., l., Ak., die Schwer- oder Harthörigkeit.

Obba, f., l., großes Thongefäß mit breitem Boden, als Milchgefäß benutzt.

obcallesciren, nl., eine dicke Haut bekommen, unempfindlich werden; obcallirt, dichthäutig.

obconisch, barb.-l., verkehrt segelförmig.

obcordisch, barb.-l., umgekehrt herzförmig oder wie ein umgekehrtes Herz gestaltet.

ob defectum, l., des Mangels wegen, in Ermangelung.

Obducént, m., l., Itpr., ein Besichtiger, Unterucher, bes. Leichenöffner, Leichen öffnender Arzt oder Wundarzt; obduciren, Leichen öffnen und besichtigen; Obduction, f., die ärztlich-gerichtliche Besichtigung eines Leichnams; Obduction(s)-Bericht, m., der Besichtigungs-Bericht.

Obdurations, f., l., die Verhärtung, Verstockung; obduriren, verhärten, verstocken, halsstarrig machen.

Obe, f., gr., Volksabtheilung in Sparta.

Obedientia, f., barb.-l., die Dienstpflicht, der Gehorsam, bes. von Klosterbrüdern; ein Geleitsbrief für reisende Ordensgeistliche; geistliches Amt und die damit verbundene Besoldung; Obedientiarius oder Obedientier, m., eig. ein Gehorchender oder Gehorsamer, d. i. ein für sein Kloster dienstthuender Mönch; Obedienz, f., — Obedientia; Obedienzer, m., — Obedientarius; Obedienz-Pfarrei, f., eine Pfarrei, die von einem Klostergeistlichen verwaltet wird; Obedienzschreiben, Ergebenheits-schreiben des ehemaligen deutschen Kaisers an den Papst, durch eine eigene Obedienzgesandtschaft übergeben.

Obéissance, f., fr. (spr. —iżángħħ'), der Gehorsam; obéissant (spr. —iżángħ), gehorsam.

Obelisirung, f., und Obelismus, m., die Bezeichnung mit einem Obelus.

Obelisk, m., gr., ein Denkmal, eine Spitzsäule; obeliskal, spitzsäulig.

Obelismus, m., s. Obelisirung.

Obelus, m., gr., ein liegender Spieß, Anstrich verdächtiger, vermeintlich unrichtiger Stellen oder Ausdrücke in Handschriften.

Oberon, m. (aus dem französischen auberon), der Elfen-König; als Name: der an Adel Reiche.

Oberst-Lieutenant, m., dtch. fr., Rkf., ein Statt- oder Unteroberst.

Obesität, f., l., die Dicke, Fettsucht; obesitas abdominis, Ak., der Fettbauch; ob. cérebri, die Fettigkeit des Gehirnes; ob. pectoris, die F. der Brust; ob. visceron abdominalis, die F. der Unterleibs-Gingeweide.

Ober, m., l., ein Siegel, ein Hindernis.

obfirmiren, l., verstärken, befestigen.

Obfuscation, f., l., die Verdunkelung, Umnebelung; obfusciren, verdunkeln, verfinstern.

Obi, m., auf der Westküste von Afrika ein Fetisch.

obiit, l., er (oder sie) ist gestorben.

Obi-Männer, Mz., Zauberer bei den Negern Westindiens.

Obisstaude-Wurzel, f., — Yamswurzel.

obiter, l., beiläufig, obenhin, nebenher.